



# Energieeffizientes Planen und Bauen



Unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Alois Glück und vom Staatsminister des Innern Joachim Herrmann wird die von der Obersten Baubehörde und der Technischen Universität München konzipierte Ausstellung „Energieeffizientes Planen und Bauen“ im Landtag gezeigt, bevor sie auf den Weg in die chinesische Partnerprovinz Shandong gebracht wird, wo sie im August dieses Jahres in der Hauptstadt Jinang im Rahmen der Regierungschefkonferenz der Partnerregionen präsentiert wird.

Bayern kann auf dem Gebiet des energieoptimierten Bauens eine große Bandbreite bemerkenswerter Lösungen vorweise, von herausragenden Architekturprojekten, innovativen technischen Lösungen und Bauprodukten über integrierte städtebauliche Gesamtkonzepte, staatliche Förderprogramme und Modellvorhaben bis hin zu Forschungsvorhaben und neu eingerichteten Studiengängen an bayerischen Hochschulen.

Energieeffizienz ist keine Erfindung unserer Zeit, erhält aber angesichts knapper werdender Ressourcen, steigender Energiekosten und einsetzenden Klimawandels neue Aktualität und Dringlichkeit. Mit den vorgestellten Projekten wird verdeutlicht, dass nur eine ganzheitliche Betrachtungsweise die Potenziale, die in der Effizienzsteigerung liegen, wirkungsvoll erschließen lässt.

Zur Präsentation der Ausstellung lädt Landtagspräsident Alois Glück gemeinsam mit Staatsminister Joachim Herrmann am Mittwoch, 4. Juni 2008, um 17.30 Uhr in den Steinernen Saal des Maximilianeums ein.

## Eröffnung und Begrüßung

Alois Glück

Präsident des Bayerischen Landtags

## Einführung in die Ausstellung

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern

## Grußwort

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.

Wolfgang A. Herrmann

Präsident der Technischen Universität München

## Rundgang durch die Ausstellung



An der Ausstellungseröffnung  
am Mittwoch, 4. Juni 2008

nehme ich teil.

Bitte antworten Sie nur, wenn Sie teilnehmen.

**Dämmstoffe.** Dämmstoffe werden zur Verbesserung der Wärme- oder Schallschutzeigenschaften von Gebäuden eingesetzt. Der Transmissionswärmeverlust durch ein Bauteil vermindert sich bei zunehmender Dämmstoffstärke. Als wärmedämmend werden Baustoffe mit einer Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$  unter 0,1 W/mK bezeichnet.



Vakuuminisulationspaneel  
( $\lambda = 0,004 \text{ W/mK}$ )



Polystyrolschaum  
( $\lambda = 0,035 \text{ W/mK}$ )



Mineralwolle  
( $\lambda = 0,045 \text{ W/mK}$ )



Holzweichfaser  
( $\lambda = 0,045 \text{ W/mK}$ )



Wärmedämmziegel  
( $\lambda = 0,09 \text{ W/mK}$ )



Energiesparhaus München-Lehel. Das Wohn- und Geschäftshaus zeigt, wie durch ein ganzheitliches Konzept auch bei einem Geschossbau in innerstädtischer Lage nahezu Passivhausstandard erreicht werden kann. Der Baukörper wurde vollständig mit Vakuuminisulationspaneelen gedämmt. Zusammen mit einer Dreischeiben-Verglasung, Lüftung mit Wärmerückgewinnung, einem Plattenwärmetauscher für Brunnenwasser, der die Zuluft im Winter vorwärmt und im Sommer vorkühlt, und einem Klein-Blockheizkraftwerk zur Erzeugung des Hausstroms ist ein Vorhaben mit Modellcharakter realisiert worden.